Jahresbericht 2013

Liechtensteiner
Behinderten-Verband

Impressum:
Herausgeber: Liechtensteiner Behinderten-Verband
Gestaltung: Atelier Cornelia Eberle, Eschen
Druck: Satz + Druck AG, Balzers

Inhalt

Vorwort ***4***

Bericht 2013 der Geschäftsstelle ***6***

Bereich Freizeit-Aktivitäten ***21***

Finanzen 2013 ***32***
Bilanz per 31.12.2013 33
Erfolgsrechnung vom 01.01- 31.12.2013 34
Bericht der Revisionsstelle 35

Liechtensteiner
Behinderten-Verband

Der Jahresbericht 2013 ist in einfacher Sprache gehalten.

Liechtensteiner Behinderten-Verband

Vorstand:
Dr. iur. Martin Batliner, Präsident
Dr. med. Marco Ospelt, Vizepräsident
Monika Gstöhl, Mitglied
Ingrid Dolzer, Mitglied
David Ospelt, Mitglied
Martin Noser, Mitglied
Margrit Senn, Mitglied
Andrea Wohlwend, Mitglied

Vertretung nach aussen:
Dr. iur. Martin Batliner, Dr. med. Marco Ospelt
Finanzen: Dr. iur. Martin Batliner
Rechtsberatung: Dr. iur. Benedikt Marxer
Fachstelle für Sozialversicherungsrecht: Marion Hilti
Geschäftsführung: Judith Meile
Kontaktstelle und Sekretariat: Judith Meile
Disponentin Transportdienst: Inge Brendle
Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen:
Sara Marxer-Pino
Sozialpädagogische Fachstelle: Wolfgang Frommelt
Büro für Leichte Sprache: Röbi Kubik-Risch
Stammtisch: Wolfgang Frommelt
Gehörlosen-Beratungsstelle: Dunja Dietl
Besuchsdienst: Margrit Senn
Jugendgruppe: Marion Teufel und Martina Matt-Gerner
Freizeitgruppe: Hildegard Beck-Billeter
Kulturgruppe: Andrea Wohlwend
Breitensportgruppe: Anke Frick
Wasser-Shiatsu und Wasser-Gymnastik: Brigitte Eberle
Paralympics: Judith Meile
Kontrollstelle: Thöny Treuhand AG

Vorwort

Viele Ereignisse prägten das Jahr 2013.

Das vergangene Jahr war für unseren Verband ein Jubiläumsjahr. Der LBV kann auf eine 60-jährige, bewegte Geschichte zurückblicken. Das Jubiläum wurde am 27. Oktober im Rahmen des Herbstfestes mit vielen Mitgliedern und vielen offiziellen Gästen gefeiert. Es war für uns eine besondere Ehre, dass Ihre Durchlaucht Fürstin Marie von und zu Liechtenstein dieser Feier beiwohnte und die Verbundenheit zwischen dem Fürstenhaus und unserem Verband bekundete.

Im Frühjahr wurde unsere Sektion Paralympic in den Liechtensteinischen Olympischen Sportverband aufgenommen. Damit können sich Sportlerinnen und Sportler des Paralympic Teams künftig für die Wahl zum Sportler des Jahres in Liechtenstein bewerben. Dass Walter Eberle am 15. Dezember 2013 zum Sportler des Jahres von Liechtenstein gewählt wurde, freut uns besonders.

Dieser Jahresbericht gibt Ihnen Aufschluss über die geleistete Arbeit und die verschiedenen Tätigkeiten.

Die Finanzierung unseres Verbandes beschäftigt uns. Sie wäre ohne den jährlichen Betriebsbeitrag der Liechtensteinischen Invalidenversicherung nicht möglich. Im Weiteren werden wir mit jährlichen Beiträgen von der Regierung, der Sportkommission und diversen Gemeinden unterstützt. Den genannten Institutionen gebührt grosser Dank.

Um unser vielfältiges Angebot aufrecht zu erhalten, sind wir auf all die freiwilligen Spenden angewiesen. Es ist mir ein grosses Anliegen, allen natürlichen und juristischen Personen, die unseren Verband unterstützen, sehr herzlich zu danken.

Grosser Dank gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, freiwilligen Helferinnen und Helfern und meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihren grossen Einsatz zu Gunsten unserer Mitglieder.

Schaan, im März 2014

Dr. iur. Martin Batliner
Präsident

Bemerkungen zum Jahresbericht 2013 in einfacher Sprache

Beim Setzen der Texte sind die folgenden Gestaltungs-Regeln zu beachten.

- Trennen Sie keine Wörter am Ende einer Zeile.
- Namen von Personen oder von Organisationen immer auf die neue Zeile, wenn sie keinen Platz mehr haben am Zeilenende.
- Manchmal ist die Seite voll. Der Satz ist aber noch nicht zu Ende. Schreiben Sie den ganzen Satz auf die nächste Seite.
- Schreiben Sie immer linksbündig.
- Benutzen Sie Bilder nicht als Hintergrund.

Weitere Regeln zur Gestaltung sind auf der Internet-Seite **www.leichtesprache.li** aufgelistet.

Bericht 2013 der Geschäftsstelle

Mitgliederbewegungen

Unsere Mitgliederzahl bewegt sich im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren.
Wir verzeichneten bei den Aktivmitgliedern 29 Neuzugänge, 9 Austritte und 20 Todesfälle. Dies ergibt Ende Jahr 2013 einen Stand von 521 Aktivmitgliedern.

Unsere verstorbenen Mitglieder sind:

Eberle Karin, Werdenbergerweg 15, Vaduz	10.02.2013
Breitenbaumer Alois, Aeulegraben 20, Triesen	26.03.2013
Rheinberger Erich, Bahnstrasse 20, Schaan	09.04.2013
Matt Walter Georg, Landstrasse 67, Vaduz	17.04.2013
Marxer Alois, Oberbühl 40, Gamprin	25.05.2013
Gstöhl Antoinette, Krist 2, Eschen	19.06.2013
Oehry Arnold, Reschweg 11, Schaan	20.06.2013
Wachter Verena, Im Aescherle 58, Schaan	27.06.2013
Hallauer-Büchel Marcellin, Triesenberg	22.07.2013
Gantner Stefan, Am Nendlerweg 27, Planken	27.07.2013
De Zordi Liselotte, St. Florinsgasse 16, Vaduz	24.08.2013
Fehr Rochus, Oberstädtle 41, Nendeln	26.08.2013
Beck Franz Xaver, Bergstrasse 121, Triesenberg	29.08.2013
Epstein-Bloch Marlise, Bahnstrasse 20, Schaan	01.09.2013
Kindle Xaver, Römerstrasse 3, Triesen	19.09.2013
Brendle Othmar, Loch 20, Schellenberg	28.09.2013
Bucher Theodor, Kirchstrasse 13, Vaduz	21.10.2013
Kranz Helmuth Leo, Schulstrasse 57, Nendeln	05.11.2013
Hasler Hedwig Luise, Haus St. Martin, Eschen	02.12.2013
Kranz Helmut, Im Rossfeld 32, Schaan	04.12.2013

Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder in ehrendem Andenken bewahren.

Verbandsvorstand

Der Vorstand traf sich im Jahr 2013 zu 8 Sitzungen. Zu den Aufgaben des Vorstandes zählen unter anderem die Aufnahme neuer Mitglieder, Vorbereitung der Generalversammlung, Aufsicht über und Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung, Beschlüsse über verschiedene finanzielle Unterstützungen und die Zuweisung von Spendengeldern an bestimmte Projekte. Hinzu kommen viele Besuche von verschiedenen Vereins- und Verbandsversammlungen, öffentlichen Anlässen und kulturellen Veranstaltungen. Der Vorstand pflegt einen regen Informationsaustausch mit befreundeten Institutionen im In- und Ausland.

Kontaktstelle/Sekretariat

Geschäftsführerin unserer Kontaktstelle ist Judith Meile. Sie ist verantwortlich für die Vorbereitung der Geschäfte zuhanden des Vorstandes, die Führung des Personals, die administrative Leitung und das Rechnungswesen. Ihr Stellenpensum beträgt 90%.

Nachmittags wird die Kontaktstelle zusätzlich von Inge Brendle besetzt. Ihr Stellenpensum beträgt 50%. Sie ist zuständig für die Einteilung der Transportfahrten.

Der Liechtensteiner Behinderten-Verband hat seine Geschäfts-Stelle im **Haus der Begegnung** an der Wiesengass 17 in Schaan.

Im Haus der Begegnung finden auch die Proben vom Chor Sing mit! statt und der Spiele-Nachmittag. Die Freizeit-Gruppen des LBV nutzen das Haus der Begegnung. Ebenso die Selbst-Hilfe-Gruppe unanders, Special Olympics Liechtenstein und der Verein für interkulturelle Bildung.

Vertretungen

Wir sind die offizielle Ausgabe-Stelle für den **Euro-key** in Liechtenstein.
Wir sind die Vertretung des **Nationalen Paralympischen Komitees.**
Wir vermitteln **Bildungs-Veranstaltungen und Ferien-Veranstaltungen.**

Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Sara Marxer-Pino leitet das Büro. Während ihrem Mutterschafts-Urlaub ab Mitte August hat Röbi Kubik-Risch die Vertretung gemacht.
Der LBV führt das Gleichstellungs-Büro im Auftrag der Regierung von Liechtenstein.

Das Büro hat im Jahr 2013 45 Beratungen zu verschiedenen Problemen gemacht. 36 Beratungen für Privat-Personen und 9 für Organisationen und Behörden.
Im Juni wurde ein Treffen mit dem Amt für Bau und Infrastruktur durchgeführt. Anwesend waren die LBV-Bauberater und Vertreter aus den Bereichen Hochbau und Tiefbau des Amtes.
Es wurden unter anderem folgende Themen diskutiert: Bauabnahme, Geförderte Wohnbauten, eine Änderung der Verordnung zum Behinderten-Gleichstellungsgesetz (BGlV), und der Wegweiser *Barrierefrei durch Liechtenstein.*

Das Büro machte mit verschiedenen Projekten die Bevölkerung auf die Probleme von Menschen mit Behinderung aufmerksam:

Webseite www.lbv.li
Auf der Webseite sind neu auch Berichte aus der Zeitung.

Medien-Partnerschaft mit dem Volksblatt
Das Büro brachte schon im Jahr 2012 Berichte im Volksblatt.
Im Jahr 2013 kamen noch 3 Berichte dazu:
Ein Interview mit Judith Meile;
ein Bericht über einen Stammkunden vom Transportdienst
und ein grösserer Bericht zum Jubiläum 60 Jahre LBV.

Redaktionsteam «mittendrin»
Das Büro arbeitet mit im Redaktionsteam von «mittendrin».
«mittendrin» ist die erste regelmässig erscheinende Zeitung mit
Themen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen.
2013 gab es 2 Ausgaben, am 5. Juni und am 12. November.

Vernetzungs-Gruppe sichtwechsel
Die Vernetzungs-Gruppe sichtwechsel gibt es seit 2010. Es ist
ein Zusammenschluss von 24 staatlichen und nichtstaatlichen
Organisationen. Die Vernetzungs-Gruppe hat sich 2013 zu
4 Sitzungen getroffen. Dabei wurde über Neuigkeiten berichtet.

Und es wurde über diese Themen gesprochen:
- Was für eine Aktion macht die Vernetzungs-Gruppe im Jahr 2013?
- Welche Ziele hat die Vernetzungs-Gruppe?
- Was gibt es für Angebote für Menschen mit Behinderung und Unterstützungsbedarf im Bereich "Bildung und Arbeit"?
- Was nützt ein Behinderten-Ausweis in Liechtenstein?

Die Aktion der Vernetzungs-Gruppe zum Internationalen Tag der
Menschen mit Behinderung war wie 2012 ein Radiotag.
Radio L hat Sarah Hundert am 3. Dezember den ganzen Tag
begleitet.
Mit 9 Radio-Beiträgen wurden verschiedene Aktivitäten von Sarah
vorgestellt und es wurde auch über verschiedene Organisationen
aus der Vernetzungs-Gruppe berichtet.

Sommer-Ausflüge

Für einige Menschen mit Behinderung ist die Gestaltung arbeitsfreier Tage ein Problem. Das kann verschiedene Gründe haben:

- Es ist zu schwierig, einen Tag selber zu gestalten.
- Es fehlt ein Bekannten-Kreis, man ist alleine.
- Es fehlt Geld um etwas zu unternehmen.

Darum plant das Büro jedes Jahr Sommer-Ausflüge. Diese sind in den Ferien der Beschützten Werkstätten.
Die Teilnehmenden gehen sehr gerne mit auf die Ausflüge.

Chor Sing mit!

Den Chor Sing mit! gibt es seit 2006. Er hat 26 Mitglieder. Frauen und Männer, mit und ohne Behinderung. Sie singen jeden zweiten Mittwoch im Monat unter der Leitung von Patricia Lingg-Biedermann.
2013 trafen sich die Sängerinnen und Sänger zu 12 Proben.
Der Chor hat bereits etwa 60 Lieder eingeübt. Es sind Volkslieder, Schlager und Kanon, Kirchenlieder und Weihnachtslieder.

Diese Auftritte hatte der Chor 2013:
Generalversammlung vom LBV am 17. März in Balzers
Erntedank-Fest und Familien-Gottesdienst am
29. September in Schaanwald
Herbstfest und Jubiläum vom LBV am 27. Oktober in Ruggell

Datenbank www.behinderung.li

Die Datenbank ist eine Link-Sammlung mit vielen Informationen über Behinderung.
Die Datenbank ist für Menschen, die durch Krankheit oder Unfall eine Behinderung haben. Die Datenbank ist auch für Eltern, die ein Kind mit Behinderung haben und für alle Menschen, die Informationen zum Thema Behinderung suchen.
Die Datenbank hat bereits mehr als 320 Einträge.

Information ‚Barrierefrei Kultur erleben'

In Liechtenstein gibt es viele kulturelle Angebote, zum Beispiel Theater, Konzerte, Vorträge und Ausstellungen.
Leider haben viele Menschen mit einer Behinderung Probleme, wenn sie bei einem solchen Anlass dabei sein wollen. Beispiele:
• Bei einem Vortrag fehlt die Übersetzung in Gebärdensprache.
• Bei einem Fest im Zelt hat es kein Rollstuhl-WC.
• Das Konzert-Programm ist viel zu klein geschrieben.

Das Büro hat eine Check-Liste geschrieben. Auf der Check-Liste steht, was Veranstalter tun können, damit möglichst alle Menschen ihren Anlass ohne Probleme besuchen können.

Lern-Werkstatt in Gebärdensprache
Eine Klasse des Freiwilligen 10. Schuljahres führte einen Schul-Nachmittag über Gebärdensprache durch. Bei der Organisation hat das Büro geholfen.

Unsere Anlässe

An der **Generalversammlung** am **17. März** in Balzers waren 130 Personen.

An der **Wallfahrt** am **5. Juni** nach Maria Dreibrunnen in Bronschhofen nahmen 42 Mitglieder teil. Begleitet wurden die Teilnehmenden von Kaplan Wimmer aus Nendeln.

Beim traditionellen **Sommerausflug** am **25. August** waren 94 Mitglieder dabei.
Die Fahrt führte uns nach Zug und auf den Zugersee. Während einer gemütlichen Schifffahrt gab es ein feines Mittagessen.
Nach dem Essen konnte man entweder der Musik von Sepp zuhören oder den herrlichen Sonnenschein geniessen. Zurück in Zug hatte

man noch genug Zeit um durch die Altstadt zu spazieren oder in einem Gartenrestaurant eine feine Tasse Kaffee zu trinken.

Am **6. September** konnten viele Mitglieder das **Länderspiel** Liechtenstein – Griechenland besuchen. Es war ein tolles Erlebnis. Der Liechtensteiner Fussball-Verband hat zum Spiel eingeladen. Herzlichen Dank für die Einladung!

Im **Oktober** startete ein **Fotoprojekt**. Es machten 11 Mitglieder mit. An 4 Nachmittagen lernten sie, wie man eine Digital-Kamera benutzt. Janine Etter vom Bildungsclub Alpstein erklärte die Kamera und sagte, was beim Fotografieren wichtig ist. So konnten alle Teilnehmenden tolle Fotos machen.
6 von den gemachten Fotos werden gebraucht als Bilder für Trauerkarten.
Diese Karten können gratis beim LBV bezogen werden.

Unser **Herbstfest** am **27. Oktober** im Gemeindesaal Ruggell besuchten etwa 160 Personen.
Es war auch die **Jubiläums-Feier** für 60 Jahre Liechtensteiner Behinderten-Verband.
Nach verschiedenen Ansprachen und Präsentationen verwöhnten die Mitglieder vom Rotary Club Liechtenstein alle Gäste mit Kaffee und Kuchen und einem kleinen Nachtessen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Trio S.A.N.
An dieser Stelle nochmals besten Dank an alle Mitglieder des Rotary Clubs für den unterhaltsamen Nachmittag, der allen sehr grosse Freude gemacht hat.

Am **22. November** trafen sich die Mitglieder vom Vorstand und die Angestellten zur **Weihnachtsfeier** in Schaan.

Als **Weihnachtsgeschenk** bekam dieses Jahr jedes Mitglied eine Bettflasche mit flauschiger Umhüllung.

Rechtsdienst

Im Jahr 2013 konnte unser Rechts-Dienst 7 Mitglieder helfen.
Dr. Benedikt Marxer hilft bei rechtlichen Problemen im Zusammenhang mit einer Behinderung.
Marion Hilti machte Beratungen bei Versicherungs-Fragen.

Sozial-pädagogische Fach-Stelle

Die sozial-pädagogische Fach-Stelle ist ein Betreuungs-Dienst vom LBV.
Wolfgang Frommelt leitet die Fach-Stelle.
Er hat 10 Personen regelmässig geholfen.
6 Personen benötigten in unregelmässigem Abstand Hilfe.
8 Personen kamen für eine Beratung.
Am meisten Hilfe benötigten die Menschen bei Problemen im Alltag, bei Geld-Problemen und beim Kontakt mit Versicherungen oder Amt-Stellen.

Hilfsmittel-Beratung

Der LBV hat viele Hilfsmittel.
Die meisten Hilfsmittel können die Verbands-Mitglieder gratis ausleihen.
Der LBV bekommt auch Hilfsmittel geschenkt von Menschen, die diese Hilfsmittel nicht mehr brauchen.

Schon seit 2 Jahren hat der LBV ein Scala-Mobil.
Mit dem Scala-Mobil kann man mit Roll-Stühlen über Treppen steigen.
Für Menschen mit einer Behinderung gibt es auch viele nützliche Hilfsmittel zum kaufen.
In der Kontakt-Stelle sind Hilfsmittel ausgestellt.
So kann man die Hilfsmittel ausprobieren, bevor man sie kauft.

Bauberatung

Die Bauberatung ist die Beratungs-Stelle für Hindernis freies Bauen.
Im Gleichstellungs-Gesetz steht, dass Menschen mit Behinderung keine Nachteile haben sollen.
Häuser und Strassen müssen darum auch für Menschen im Roll-Stuhl oder für Menschen mit einer Sehbehinderung ohne Hindernis sein.
Der LBV hat Bau-Berater. Diese Bau-Berater wissen genau auf was man beim Bauen achten muss, damit es für alle passt.
Die Bau-Berater helfen beim Planen von Häusern und Strassen.
Die Bau-Berater für Häuser sind die Architekten Martin Erhart, Rolf Giezendanner und Nic Wohlwend.

Sie kontrollieren Bau-Pläne für Häuser mit mehr als 6 Wohnungen und alle Häuser für die Öffentlichkeit.
Häuser für die Öffentlichkeit sind zum Beispiel: Amt-Stellen, Arzt-Praxis, Theater, Schwimmbad.
Die Bau-Berater für Häuser haben 40 Beratungen gemacht.

Die Bau-Berater für Strassen sind die Bau-Ingenieure Alex Estermann, Gerald Haas und Manfred Meier.
Sie kontrollieren Bau-Pläne für Strassen, Wege und Plätze.
Die Bau-Berater für Strassen haben 9 Projekte kontrolliert.

Beratung für Menschen mit einer Hör-Behinderung

Im Jahr 2013 waren keine Beratungen nötig.

Besuchsdienst

Margrit Senn leitet den Besuchsdienst.
Die 5 Besucherinnen Ingrid Dolzer-Müssner, Hedi Matt, Margrit Meier, Karin-Helgard Schulz und Margoth Possath konnten wieder vielen Mitgliedern eine Freude machen.
Sie besuchten neue Verbands-Mitglieder und erzählten, was der LBV alles macht.
Sie besuchten ältere Mitglieder an ihrem Geburtstag.
Sie unterstützten Mitglieder in schwierigen Lebens-Situationen.
Zum Beispiel halfen sie beim Einkaufen.

Im ganzen Jahr haben die Besucherinnen mehr als 300 Besuche gemacht.
Sie haben etwa 100 Mitglieder besucht.

Hilfe bei Geld-Problemen

Der LBV hilft den Verbands-Mitgliedern wenn sie Geld-Probleme haben.
Der LBV nimmt dafür Geld, das er geschenkt erhalten hat.
Im Jahr 2013 waren es fast 40 Tausend Franken.

Vermittlungs-Stelle für Gebärdensprach-Dolmetscherinnen

Der LBV ist die Vermittlungs-Stelle für Gebärdensprach-Dolmetscherinnen.
Er vermittelt Dolmetscherinnen der Firmen Procom-Stiftung, Schweiz und Handlaut, Vorarlberg.
Im Jahr 2013 gab es 83 Einsätze für die Dolmetscherinnen.
Die Einsätze kosteten mehr als 30 Tausend Franken.

Es waren Dolmetsch-Einsätze für Eltern-Gespräche in der Schule, Sitzungen am Arbeits-Platz, Besuche von Vereins-Anlässen, Gespräche bei Amt-Stellen und Besuche von Veranstaltungen.

Transport-Dienst

Der Transport-Dienst ist das wichtigste Angebot vom LBV.
8 Autos sind regelmässig im Einsatz.
Total sind das 48 Sitz-Plätze und 9 Rollstuhl-Plätze.
Im Jahr 2013 konnten wir mit Spenden-Geld 2 neue Fahrzeuge kaufen.
3 Fahrzeuge sind schon so alt, dass sie nicht mehr eingesetzt werden können.
Es ist nicht einfach, für jeden Tag die vielen Fahrten für die Autos zu planen.
Für die Fahrten sind 4 Fahrerinnen und 9 Fahrer im Einsatz.
Es sind Pia Batliner, Erich Beck, Josef Brendle, Rosmarie Bucher, Nikolaus Büchel, Walter Eberle, Anton Gerner, Irmgard Gerner, Helen Oehri, Harald Wagenthaller, Rudolf Walser, Anton Wille und Roman Zeller.
Vielen Dank für den tollen Einsatz!
4 Personen haben ihren Einsatz als Fahrer oder Fahrerin beendet.
Ihnen danken wir herzlich und wünschen alles Gute.

Der Transport-Dienst in Zahlen:

	Jahr 2013	Jahr 2012
Gefahrene Kilometer	273‘147	283‘970
Ausgaben in Franken	445‘008.75	458‘306.10
Einnahmen in Franken	220‘343.25	234‘207.70
Anzahl Fahrten	10‘674	

Büro für Leichte Sprache

Das Büro für Leichte Sprache wird von Röbi Kubik-Risch geleitet.
Das Büro übersetzte die Jahresberichte vom Liechtensteiner Behinderten-Verband und von Special Olympics Liechtenstein.
Das Büro führte die Gesprächs-Gruppe weiter. Einmal pro Monat treffen sich Menschen mit Lernschwierigkeiten zum Gedankenaustausch. Aktuelle Lebens-Themen sowie Gesellschaft und Politik stehen im Vordergrund.

Das Büro hat bei 2 neuen Ausgaben der Zeitschrift «mittendrin» mitgearbeitet und macht mit bei der Vernetzungsgruppe *sichtwechsel*.
Mit verschiedenen Übersetzungen von Merkblättern und Texten macht das Büro Amt-Stellen und Organisationen auf die Leichte Sprache aufmerksam.
Das Büro machte ein Informations-Blatt mit Tipps. Tipps für das Gespräch mit gehörlosen Menschen.
Das Büro arbeitet mit beim neuen Internet-Auftritt vom LBV.
Beim Büro für Leichte Sprache kann man Bücher in einfacher Sprache und die Zeitung «Klar & Deutlich» ausleihen.

Bereich Freizeit-Aktivitäten

Freizeit-Gruppe

Hildegard Beck-Billeter leitet die Freizeit-Gruppe.
Beliebt sind in der Freizeit-Gruppe der Lotto-Match, Kegeln, Schwimmen, Minigolf und Basteln.
Die Freizeit-Gruppe machte eine 4-tägige Rundreise.
Ziele waren das Städtchen Bad Waldsee, das Legoland und die Stadt Augsburg. Es war ein tolles Erlebnis.
Beim Grillfest in Triesenberg konnten 2 Geburtstage gefeiert werden.
Eine gute Gelegenheit für gemütliches Zusammensein.
Zum Abschluss des Jahres hatten wir wieder eine schöne Weihnachts-Feier.
Herzlichen Dank an alle, die die Freizeit-Gruppe besuchen.
Herzlichen Dank auch den Helferinnen und Helfern für die Unterstützung.

Jugend-Gruppe

Marion Teufel und Martina Matt-Gerner leiten die Jugendgruppe
Die Jugend-Gruppe trifft sich am Freitag Abend.
Im Januar traf man sich in einer Beiz. Es wurden Ideen gesammelt für das Jahr.
Die Jugendlichen gehen gerne ins Kino.
Sie haben sich aber auch oft im Haus der Begegnung getroffen. Sie haben tolle Tiere aus Zopfteig geformt und Lebkuchen verziert.
Sie hatten auch Spass in der Pizza-Werkstatt. Und auch der Cocktail-Abend und der Grill-Abend am Ellhorn waren ein Genuss.
Im Oktober kamen neue Jugendliche zur Jugend-Gruppe. Sie brachten neue Ideen mit und fühlten sich schnell wohl.

Die Jugendlichen unterstützen einander und haben eine gute Zeit zusammen. Das freut die Leiterinnen Marion und Martina.

Kultur-Gruppe

Andrea Wohlwend leitet die Kultur-Gruppe.
Für viele Menschen mit Behinderung ist es schwierig am kulturellen Leben teilzunehmen. Die Gründe dafür sind verschieden. In der Gruppe fällt es leichter und so geniessen die Teilnehmenden neben der Kultur auch noch das gesellige Beisammensein.
Herzlichen Dank an alle, die dabei waren.
Herzlichen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer für die Unterstützung.

Im Jahr 2013 haben wir diese Anlässe besucht:

Januar	„Dornröschen“ getanzt vom russischen Nationalballett
Februar	„Wo die Liebe hinfällt“ Volksstück vom Theater Wangs
März	„Polenblut“ Operettenbühne Vaduz
April	Chinesischer Nationalzirkus im SAL in Schaan
August	„Die Zauberflöte“ auf der Seebühne Bregenz
September	„Die Schlagernacht“ auf der Seebühne Bregenz
	„Soulman“ Swing und Soul Musical in Buchs
November	„Dimitri“ Clown-Pantomime im TAK in Schaan
Dezember	„Ophelia, wohin gehst du?“ Junges Theater im TAK in Schaan

Stammtisch

Wolfgang Frommelt leitet den Stammtisch
Der Stammtisch ist ein Treffpunkt für Mitglieder vom LBV.
Sie reden über Freizeit-Angebote, über Arbeit und Wohnen und vieles Andere.
Der Stammtisch ist in einem öffentlichen Restaurant.
So können auch andere Gäste dazu kommen.
Der Stammtisch soll Treff-Punkt sein für Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung.

Seit Dezember ist der Stammtisch in der Pizzeria Toscana an der Zollstrasse in Schaan.
Immer am Donnerstag ab 17 Uhr.

Breitensport-Gruppe

Anke Frick und Karin Blum leiten die Breitensport-Gruppe.
Die Breitensport-Gruppe trifft sich jeweils am Freitag von 19.00-20.30 Uhr in der Turnhalle Triesen.

Die Breitensport-Gruppe hat ein spannendes Jahr hinter sich.
Die Sportlerinnen und Sportler haben viel trainiert. Sie wollten an drei Leichtathletik-Sport-Tagen dabei sein.
Und sie hatten Erfolg. Etwa 20 Personen machten mit bei den Sport-Tagen in Amriswil, in Eschen und in Sargans.
Für das Hestromada-Turnier haben die Sportlerinnen und Sportler Fussball trainiert. Sie haben gut trainiert. Sie haben gewonnen.
Und sie sind stolz darüber.
Die Sportlerinnen und Sportler haben nicht nur gut gespielt, sie haben auch gut ausgesehen.
Alle haben neue Trainer und T-Shirts und Regenjacken bekommen.

In der Breitensport-Gruppe ist auch Zeit für Gemütlichkeit und Spass:
An der Fasnacht besuchte die Gruppe kostümiert ein Restaurant mit Guggamusik.
Beim gemütlichen Jahres-Abschluss kommt jedes Jahr der Nikolaus.
Die Trainings werden mit Spielen, Gymnastik und Spaziergängen aufgelockert.

Wasser-Gymnastik

Brigitte Eberle und Lucia Gruber leiten die Wasser-Gymnastik.
Jeden Mittwoch nach 18.00 Uhr trifft sich die
Wasser-Gymnastik-Gruppe. Es machen Frauen und Männer mit,
junge und alte.
Die Wasser-Gymnastik dauert ½ Stunde.
Die Wasser-Gymnastik macht Freude, der Herz-Kreislauf wird
angeregt und die Muskeln werden gestärkt.
Christine Kaiser ist seit Beginn bei der Gruppe. Sie sagt:
„Mir gefällt es sehr gut im Wasser, weil es mir gut tut. Am besten
gefallen mir die Übungen mit Musik!“

Für Einzel-Personen macht Brigitte Eberle auch **Wasser-Shiatsu.**
Das sind Massagen im warmen Wasser. Die Massagen helfen bei
Verspannungen. Die Massagen machen, dass man sich wohl fühlt.
Shiatsu kommt aus Japan. Shiatsu spricht man so aus: Schiazu

Paralympic

Das Paralympic Team Liechtenstein wurde dieses Jahr nach langer Vorbereitung gegründet.

Im Paralympic Team machen mit:

Athletinnen und Athlet	Sarah Hundert
	Lena Estermann
	Ferdinand Brendle
Athlet und Sportleitung Handbike	Walter Eberle
Sportleitung Monoski	Anke Frick
	Michael Scherrer

Monoski ist die Haupt-Sportart.
Als Vorbereitung auf die Winter-Saison machte das Paralympic Team Kraft-Training und Ausdauer-Training mit dem Handbike. Trainiert wurde 1 bis 2 Mal pro Woche.
Wegen dem schlechten Wetter startete das Handbike-Training erst Ende Mai.
Für Training-Fahrten von 2 bis 3 Stunden muss das Handbike sehr gut angepasst werden. Das braucht viel Zeit.
Das Paralympic Team hat bis November 24 Trainings gemacht.
Ausdauer-Training mit dem Handbike. Meistens auf dem Rheindamm.

Für die Winter-Saison wurden die Athletinnen und Athleten eingekleidet. Sie bekamen Jacken, Helme und Skibrillen.
Schon im Oktober startete das erste Training mit Monoski. Auf dem Gletscher in Hintertux.
Sobald in Malbun die Skilifte in Betrieb waren, trainierte das Paralympic Team jeden Samstag. Nicht nur das Fahren auf dem Monoski, sondern auch das Fahren mit dem Ski-Lift.
Die Athletinnen und Athleten trainieren mit viel Leidenschaft.
Und nach einem anstrengenden Trainings-Tag geniessen sie den gemeinsamen Abschluss.

Bericht Walter Eberle

In diesem Jahr kam der Frühling spät. Ich musste warten mit dem Handbike-Training. Im Steg hatte es aber noch genug Schnee.
So konnte ich beim Langlauf mein Aufbau-Training machen.
In den ersten Handbike-Rennen spürte ich meinen Trainings-Rückstand. Die wichtigen Rennen waren aber erst im Juni.
Darum hatte ich noch Zeit um besser zu werden.
Schon das Europacup-Rennen in Oensingen zeigte mir, dass ich gut in Form bin. Ich erreichte den 4. Rang.
Das nächste Rennen war in Mels. Es war ein harter Kampf.
Und es wurde mein erster Sieg dieses Jahr.
Dann bin ich bei den Schweizer Meisterschaften in Genf gefahren.
Die Strecke geht über Hügel und durch Rebberge.
Solche Strecken fahre ich sehr gerne. Ich kann meine Kraft voll einsetzen.
Ich habe das Strassen-Rennen und das Zeitfahren gewonnen.
Ich wurde gefeiert als 2-facher Schweizer-Meister.

Mein nächstes Rennen war der Engadiner Rad-Marathon.
Das ist eine Strecke mit mehr als 100 Kilometer. Ich brauchte weniger als 4 Stunden für die Strecke. Das ist für mich Bestzeit.
Auch das schöne Wetter und die herrlichen Berge machten den Tag zu einem Erlebnis.
Weil der Engadinger Rad-Marathon für mich ein Erfolg war, machte ich auch bei den Vorarlberger Meisterschaften mit.
Das ist ein Bergrennen von Wolfurt nach Buch. Die steile Strecke ist etwa 7 Kilometer lang. Ich konnte auch dieses Rennen gewinnen und kam als erster auf dem Kirchplatz in Buch an.

Auch bei den Liechtensteiner Rad-Meisterschaften bin ich dieses Jahr zum ersten Mal gefahren.
Ich war der einigzig Fahrer mit einem Handbike.
Mein Ziel war, nicht der Letzte zu sein. Das ist mir gelungen.
Das letzte Rennen dieses Jahr war am Luganersee.
Die ganze Strecke war flach. Nicht gerade meine Lieblings-Strecke.
Ich konnte aber trotzdem auf den 2. Rang fahren.
Ich danke dem Liechtensteiner Behinderten-Verband für die zuverlässige Unterstützung.

Finanzen 2013

Bilanz per 31. Dezember 2013

	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Guthaben bei Banken, Post und Kassabestand	158'018.99	201'256.01
Debitoren	57'387.15	33'664.45
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	24'781.50
Total Umlaufvermögen	**215'406.14**	**259'701.96**
Anlagevermögen		
Mobilien/EDV/Hilfsmittel	14'822.35	20'083.85
Fahrzeuge	31'024.30	25'677.30
Wertschriften	1'355.80	1'355.80
Total Anlagevermögen	**47'202.45**	**47'116.95**
Total Aktiven	**262'608.59**	**306'818.91**
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	36'152.60	49'080.05
Fonds Barrierefrei Schulen	13'200.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	14'019.85	20'193.50
Rückstellungen Barrierefreie Homepage	6'200.00	14'400.00
Rückstellungen für Fahrzeuge	65'925.00	118'856.00
Rückstellungen Projekt Leichte Sprache	22'458.17	41'483.25
Rückstellungen Vereinsanlass 60 Jahre LBV		10'000.00
Rückstellungen Projekt Freizeitangebote	25'000.00	
Rückstellungen Anschaffung Rollstühle	9'900.00	
Total Fremdkapital	**192'855.62**	**254'012.80**
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	52'806.11	47'187.38
Gewinn	16'946.86	5'618.73
Total Eigenkapital	**69'752.97**	**52'806.11**
	262'608.59	**306'818.91**

Erläuterungen:
Im Jahr 2014 muss ein neues Fahrzeuge angeschafft werden, für welches Spenden zurückgelegt wurden!

Erfolgsrechnung vom 01.01. - 31.12.2013

	2013	2012
Aufwendungen	**CHF**	**CHF**
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	634'513.55	601'275.40
Raumaufwand	44'400.00	44'400.00
Strom, Unterhalt u. Reparaturen	16'503.80	26'923.45
Büro- u. Verwaltungsaufwand	20'065.20	30'491.77
Versicherungen	3'450.37	3'822.35
Übriger Betriebsaufwand		1'718.90
Total Betriebsaufwand	**718'932.92**	**708'631.87**
Kundenaufwand		
Dienste u. Beratung	80'499.60	76'172.85
Unterstützungen	38'108.70	78'583.10
Freizeit- und Vereinsanlässe	63'792.90	50'216.90
Behindertensport	24'242.35	9'228.60
Transportdienst	101'294.60	120'683.10
Anschaffungskosten Fahrzeuge 2012		46'737.00
Zuführung Rückstellungen Fahrzeuge	65'925.00	113'437.85
Büro für die Gleichst. M.m.B.	2'985.95	2'175.25
Abschreibungen	29'352.90	25'417.10
Sammlungen u. Aktionen	6'941.20	6'402.90
Vorstand u. Delegation	1'761.75	1'201.15
Total Kundenaufwand	**414'904.95**	**530'255.80**
Total Aufwendungen	**1'133'837.87**	**1'238'887.67**
Erträge		
Betriebserträge		
Mitgliederbeiträge + Gönner	49'420.00	58'790.00
Beiträge von Institutionen	649'076.53	608'791.19
Spendenerträge	80'994.82	131'254.05
Spenden f. Anschaffung Fahrzeuge	67'000.00	122'746.00
Spenden Paralympic	11'500.00	
Total Betriebserträge	**857'991.35**	**921'581.24**
Kundenerträge		
Erträge aus Beratung + Dienste	36'960.85	38'420.05
Erträge aus Freizeit- und Vereinsanlässen	12'003.00	8'174.00
Erträge Behindertensport	800.00	1'300.00
Erträge aus Transportdiensten	233'257.35	269'038.65
Verwaltungs- und Kapitalerträge	6'067.38	5'762.31
Übrige Erträge	3'704.80	230.15
Total Kundenerträge	**292'793.38**	**322'925.16**
Total Erträge	**1'150'784.73**	**1'244'506.40**
Jahresgewinn	**16'946.86**	**5'618.73**

Thöny Treuhand

Thöny Treuhand AG
Austrasse 15
Postfach 103
9495 Triesen
Liechtenstein

Telefon +423 233 22 55
Telefax +423 233 30 50
office@thoeny-treuhand.li

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung des

LIECHTENSTEINER BEHINDERTEN-VERBAND, 9490 Vaduz

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht („Review") der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des LIECHTENSTEINER BERHINDERTEN-VERBAND für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner sind wir bei unserer Review nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden, die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung nicht zu empfehlen.

Triesen, 7. Februar 2014

THÖNY TREUHAND AG

G. Meier
(Wirtschaftsprüfer)
(leitender Revisor)

S. Marxer
(Betriebsökonomin FH)

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

MWST-Nr. 51 209
FL-1.009.206

Wir bieten Hand

Da eine Behinderung in vielen Lebensbereichen oft Mehrkosten erzeugt, so z. B. durch mangelnde eigene Mobilität, ist jeweils eine weitere Person und ein geeignetes Fahrzeug notwendig, um Arzttermine, Therapien etc. wahrnehmen zu können. Den Fahrdienst und viele unserer anderen Dienstleistungen bieten wir unseren Mitgliedern kostengünstig oder gratis an.

Um dies bieten zu können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir sind dankbar für jede Spende. Konto Nr. 204.925.02 bei der Liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz oder PC 90-11935-9.

Liechtensteiner
Behinderten-Verband

Wiesengass 17
FL-9494 Schaan
Tel. +423 390 05 15
lbv@lbv.li
www.lbv.li